

Dröscherlied

1. Heh Melk und Lonzi Annebabe us de Stube use. Tued au de Byswind s'Tenn usjage mir lönd is drob ned gruse. Lonzi gang ghei d'Garben abe nimm si vo de Reiti, Seppli mach ned z'höchi Made, Seppli mach ned z'höchi Made legg si meh i d'Bereiti s'Tröche gahd a! Stellid de Maa!
Klipp, klapp, klipp, klapp, Schlönd de Pflegel wiene Schlegel uf de Weize das tued heize, Annebabe echli nöcher Melk a s'Stotze e chli höher. Einisch drüber und de chehre, haid dry mir müend is wehre, haid dry mir müend is wehre haid, haid dry.
2. Und wenn drej Tennete durre sind nün Viertel chamer mässe, da leert si Fass und Chuchispind äs gahd zum Zabig ässe. Langid nänd was ume n isch so seidt de langi Stöffel, tröschid iez am Buretisch, ja tröschid iez am Buretisch, statt Pflegel bruchid d'Löffel. S'Ässe gahd a! stellid de Maa!
Klipp, klapp, klipp, klapp. Äs gid Eier, Bränze Zweier, Späck ganz Syte nimm Bregitte, Milchkaffe und Ankezopf, seh Babe iss es gid de Chropf. Melki da isch Öpfelmost tue ned so dumm und nimm bigoscht, tue ned so dumm und nimm bigoscht vom guete Öpfelmoscht.
3. So schaffet jedes was es mag, bald isch das trösche durre. Es tued mer freut si uf de Tag hütt s'letscht mal d'Rölle surre. Lonzi gang hol d'Nachberslüt, nänd d'Fydle us de Chäschte, tüend es brucht kei bsond're Düt, mir tüend es brucht kei bsond're Düt, nach altem Bruch hütt fäschte. S'Tanze gahd a! Stell de Maa!
Klipp, klapp, klipp, klapp. Hoppla Babe und ihr Chnabe zeihnd vo Läder wiene Mäder, Böd'lid zünftig chlopfid wyter, juzid urchig und no lüüter. Sind nur luschtig ohni Sorge, tanzid wyter bis am Morge, tanzid wyter bis am Morge böd'lid juzid dry.